

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2019

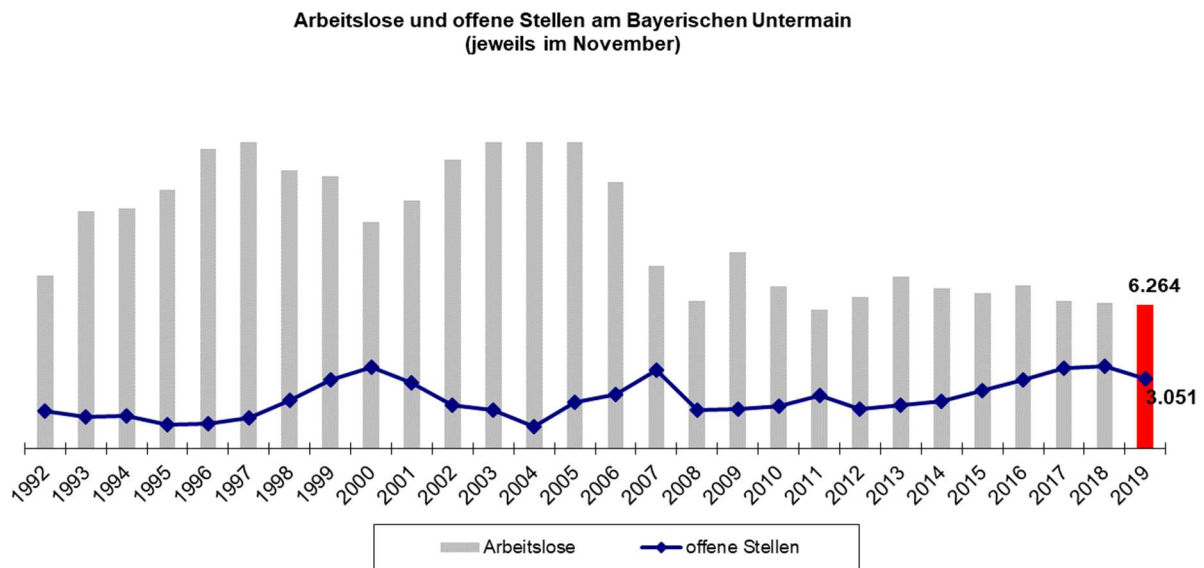


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im November 2019

- Weiterhin leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit
- 6.264 Arbeitslose, 144 weniger als im Oktober, 96 weniger als vor einem Jahr
- 647 neue Stellen, 21 weniger als im Oktober, 153 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote November 2,9 Prozent
(Oktober 3,0 Prozent, November 2018: 3,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 2,5 Prozent; Landkreis Miltenberg: 2,6 Prozent;
Stadt Aschaffenburg 4,7 Prozent



**Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)****

**Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos: www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg**

Überblick: stabile Arbeitsmarktlage trotz Konjunktursorgen in einzelnen Branchen

Trotz nahendem Jahresende und damit einer traditionell eher zurückhaltenden Haltung der Arbeitgeber zu Neueinstellungen nahm der Bestand an Arbeitslosen am bayerischen Untermain auch im November nochmals um 144 Personen oder 2,2 Prozent ab. Mit 6264 Menschen verringerte sich die Zahl der arbeitslos Gemeldeten auch im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,5 Prozent oder 96 Personen. Die Arbeitslosenquote lag im November im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit damit bei 2,9 Prozent, einem Wert, der zuletzt im Juli 2018 erreicht wurde.

In diesem Monat konnten 668 Arbeitslose eine neue Arbeitsstelle finden, was einem Plus von 197 Personen oder 22,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat entspricht. Dagegen mussten sich 868 Menschen im November neu arbeitslos melden. Dies waren 146 Menschen weniger im Oktober und 120 Personen weniger als im November 2018. Vor allem Frauen konnten profitieren. Ihr Anteil am Bestand der Arbeitslosen reduzierte sich um 3,8% oder 113 Personen im Vergleich zum Vormonat. Zum Beginn des Weihnachtsgeschäfts sucht vor allem der Handel, und damit eine Branche, in denen Frauen traditionell verstärkt tätig sind, neue Arbeitskräfte.

Unternehmen, die weniger vom Export abhängig sind, bewerten ihre aktuelle Geschäftslage weiterhin gut oder befriedigend. Die Binnenwirtschaft erweist sich als Stütze. Die Bauwirtschaft boomt, viele Verbraucher sind in Kauflaune. Gefragten Fachkräften bieten sich deshalb weiterhin gute Chancen am Arbeitsmarkt. "Für viele Betriebe im Bauhandwerk ist es mittlerweile der Normalfall, dass eine ausgeschriebene Stelle ein halbes Jahr oder länger nicht besetzt werden kann. In der Konsequenz bedeutet das für die Betriebe, dass sie nicht ihr volles Auftragsvolumen ausschöpfen können", sagt Markus Loebel, Teamleiter im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Regionale Entwicklung

In allen agenturzugehörigen Regionen hat die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Oktober abgenommen. Die Stadt Aschaffenburg verzeichnete den größten Rückgang, nämlich um 2,5 Prozent auf 1.901 Arbeitslose im Vergleich zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote verringerte sich dadurch um 0,1 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat.

Im Landkreis Miltenberg blieb die Arbeitslosenquote mit 2,6 Prozent konstant zur Vormonatsquote, sank im Vergleich zum Vorjahresmonat allerdings leicht um 0,1 Prozentpunkte. Auch der Geschäftsstellenbezirk Alzenau profitierte von der robusten Arbeitsmarktlage und zeigte sich mit einer Arbeitslosenquote von 2,1 Prozent auf konstantem Niveau im Vergleich zum Oktober und zum November 2018.

Gute Entwicklung in den Jobcentern

Obwohl die Arbeitslosenzahlen in beiden Rechtskreisen auch im November sinken, zeigen sich die Folgen der konjunkturellen Eintrübung. Die Arbeitslosigkeit ist im Vorjahresvergleich im Bereich des SGB III gestiegen (nämlich um 199 Personen oder 6,2 Prozent), während sie im Bereich der Grundsicherung zurückging (-295 Personen oder 9,4 Prozent).

Bei den drei Jobcentern des Agenturbezirks waren im November 2.846 Personen arbeitslos gemeldet, das waren 2,3 Prozent oder 67 Personen weniger als im Oktober 2019 und sogar 295 Personen oder 9,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote am Bayerischen Untermain betrug im November 1,3 Prozent und lag damit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat und um 0,2 Prozentpunkte geringer als im Vorjahresmonat.

Betriebe suchen weniger Personal

Von den Arbeitgebern aus der Region wurden im Oktober 647 neue offene sozialversicherungspflichtige Stellen zur Besetzung gemeldet. Über alle Qualifikationsstufen hinweg war das gegenüber Oktober ein Minus von 3,1 Prozent oder 21 Stellen und gegenüber dem Vorjahresmonat sogar von 19,1 Prozent oder 153 Stellen absolut. Auch wenn der Gesamtbestand an Arbeitsstellen mit einem Minus von 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat nahezu konstant blieb, zeigt der Vorjahresvergleich einen Rückgang des Stellenbestands im November um 556 Stellen.

„Nach dem konjunkturell sehr starken Jahr 2018 ist in diesem Jahr ein starker Stellenrückgang in den produzierenden Branchen, der Automotive-Branche und der Logistik festzustellen. Das Stellenangebot in diesen relativ stark exportabhängigen Branchen liegt jetzt ungefähr wieder auf dem Niveau von 2016“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Am stärksten betroffen vom Rückgang der Stellenmeldungen sind Arbeitsstellen auf Helferniveau, die in der produzierenden und verarbeitenden Industrie und der Logistik häufig über Personaldienstleister besetzt werden. Hier ist der Stellenzugang im Vergleich zum Vormonat um 32,6 Prozent, im Vergleich zum Vorjahresmonat sogar um 38,4 Prozent gesunken.

Unterbeschäftigung

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im November waren im Agenturbezirk 9.244 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 27 oder 0,3 Prozent weniger als im Vormonat. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 4,3 Prozent und lag um 0,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.489	12.417	12.578	72	0,6	75	0,6	-0,7	1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.264	6.408	6.879	-144	-2,2	-96	-1,5	1,2	3,8	
54,6% Männer	3.420	3.451	3.658	-31	-0,9	16	0,5	2,3	5,1	
45,4% Frauen	2.844	2.957	3.221	-113	-3,8	-112	-3,8	-0,1	2,4	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	637	667	902	-30	-4,5	-34	-5,1	-4,6	1,7	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	156	240	-18	-11,5	-25	-15,3	-6,6	8,6	
37,9% 50 Jahre und älter	2.376	2.427	2.476	-51	-2,1	74	3,2	8,8	8,4	
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.606	1.657	1.682	-51	-3,1	31	2,0	9,6	8,3	
20,0% Langzeitarbeitslose	1.252	1.280	1.308	-28	-2,2	-118	-8,6	-7,8	-5,8	
9,0% Schw erbehinderte Menschen	565	562	604	3	0,5	-9	-1,6	1,8	4,0	
31,2% Ausländer	1.953	2.014	2.164	-61	-3,0	-42	-2,1	2,5	3,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.184	2.567	2.578	-383	-14,9	-256	-10,5	11,0	9,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	868	1.014	1.078	-146	-14,4	-120	-12,1	8,9	12,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	477	600	663	-123	-20,5	-82	-14,7	4,2	13,1	
seit Jahresbeginn	26.214	24.030	21.463	x	x	513	2,0	3,3	2,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.334	3.037	2.730	-703	-23,1	-82	-3,4	16,3	11,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	668	865	832	-197	-22,8	-66	-9,0	11,2	3,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	974	815	-443	-45,5	-93	-14,9	29,3	30,4	
seit Jahresbeginn	26.296	23.962	20.925	x	x	396	1,5	2,0	0,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
dar. Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Frauen	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	3,9	x	x	x	2,9	3,0	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,1	3,2	x	x	x	2,2	2,2	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,3	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	7.416	7.530	7.888	-114	-1,5	225	3,1	6,0	5,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.165	9.196	9.368	-31	-0,3	311	3,5	4,1	3,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.244	9.271	9.433	-27	-0,3	313	3,5	4,1	3,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	3.315	3.266	3.350	49	1,5	383	13,1	12,4	11,5	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.791	8.782	8.882	10	0,1	-487	-5,2	-5,6	-4,7	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.017	4.002	4.022	16	0,4	-166	-4,0	-5,2	-4,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.489	6.502	6.560	-14	-0,2	-383	-5,6	-5,1	-4,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	647	668	748	-21	-3,1	-153	-19,1	-13,4	-6,5	
Zugang seit Jahresbeginn	8.269	7.622	6.954	x	x	-1.104	-11,8	-11,1	-10,9	
Bestand	3.051	3.055	3.320	-4	-0,1	-556	-15,4	-18,3	-14,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.185	6.077	6.095	108	1,8	401	6,9	4,2	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.418	3.495	3.732	-77	-2,2	199	6,2	9,2	10,5
55,2% Männer	1.886	1.908	1.965	-22	-1,2	201	11,9	13,4	12,9
44,8% Frauen	1.532	1.587	1.767	-55	-3,5	-2	-0,1	4,6	7,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	384	416	560	-32	-7,7	5	1,3	7,5	10,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	80	114	-17	-21,3	-20	-24,1	1,3	10,7
42,9% 50 Jahre und älter	1.466	1.494	1.513	-28	-1,9	78	5,6	10,5	9,2
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.091	1.118	1.136	-27	-2,4	38	3,6	9,9	7,7
9,1% Langzeitarbeitslose	310	324	322	-14	-4,3	-24	-7,2	-5,0	-6,1
8,9% Schw erbehinderte Menschen	305	311	325	-6	-1,9	4	1,3	6,1	1,9
20,9% Ausländer	714	737	739	-23	-3,1	89	14,2	26,6	26,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.284	1.508	1.562	-224	-14,9	-153	-10,6	11,0	12,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	704	851	924	-147	-17,3	-97	-12,1	13,2	17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	282	289	-51	-18,1	-46	-16,6	3,7	9,5
seit Jahresbeginn	15.753	14.469	12.961	x	x	417	2,7	4,1	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	1.705	1.594	-374	-21,9	-34	-2,5	13,2	7,5
dar. in Erw erbstätigkeit	511	640	642	-129	-20,2	-34	-6,2	11,9	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	472	411	-230	-48,7	-52	-17,7	31,1	13,9
seit Jahresbeginn	15.229	13.898	12.193	x	x	37	0,2	0,5	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,4	x	x	x	1,7	1,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,5	x	x	x	1,1	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.557	3.615	3.811	-58	-1,6	216	6,5	9,3	9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.255	4.293	4.406	-38	-0,9	388	10,0	10,8	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.333	4.367	4.471	-34	-0,8	390	9,9	10,5	10,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.315	3.266	3.350	49	1,5	383	13,1	12,4	11,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.304	6.340	6.483	-36	-0,6	-326	-4,9	-4,9	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.846	2.913	3.147	-67	-2,3	-295	-9,4	-7,0	-3,1
53,9% Männer	1.534	1.543	1.693	-9	-0,6	-185	-10,8	-8,6	-2,8
46,1% Frauen	1.312	1.370	1.454	-58	-4,2	-110	-7,7	-5,1	-3,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	253	251	342	2	0,8	-39	-13,4	-19,6	-9,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	76	126	-1	-1,3	-5	-6,3	-13,6	6,8
32,0% 50 Jahre und älter	910	933	963	-23	-2,5	-4	-0,4	6,1	7,0
18,1% dar. 55 Jahre und älter	515	539	546	-24	-4,5	-7	-1,3	8,9	9,6
33,1% Langzeitarbeitslose	942	956	986	-14	-1,5	-94	-9,1	-8,8	-5,7
9,1% Schw erbehinderte Menschen	260	251	279	9	3,6	-13	-4,8	-3,1	6,5
43,5% Ausländer	1.239	1.277	1.425	-38	-3,0	-131	-9,6	-7,6	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	900	1.059	1.016	-159	-15,0	-103	-10,3	11,0	5,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	164	163	154	1	0,6	-23	-12,3	-8,9	-8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	318	374	-72	-22,6	-36	-12,8	4,6	16,1
seit Jahresbeginn	10.461	9.561	8.502	x	x	96	0,9	2,1	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.003	1.332	1.136	-329	-24,7	-48	-4,6	20,4	16,3
dar. in Erw erbstätigkeit	157	225	190	-68	-30,2	-32	-16,9	9,2	-5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	502	404	-213	-42,4	-41	-12,4	27,7	53,0
seit Jahresbeginn	11.067	10.064	8.732	x	x	359	3,4	4,2	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,7	x	x	x	1,1	1,2	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.859	3.915	4.077	-56	-1,4	9	0,2	3,2	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.910	4.903	4.962	7	0,1	-77	-1,5	-1,1	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.911	4.904	4.962	7	0,1	-77	-1,5	-1,1	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsempfänger²⁾									
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.791	8.782	8.882	10	0,1	-487	-5,2	-5,6	-4,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.017	4.002	4.022	16	0,4	-166	-4,0	-5,2	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	6.489	6.502	6.560	-14	-0,2	-383	-5,6	-5,1	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2019 bis November 2019.

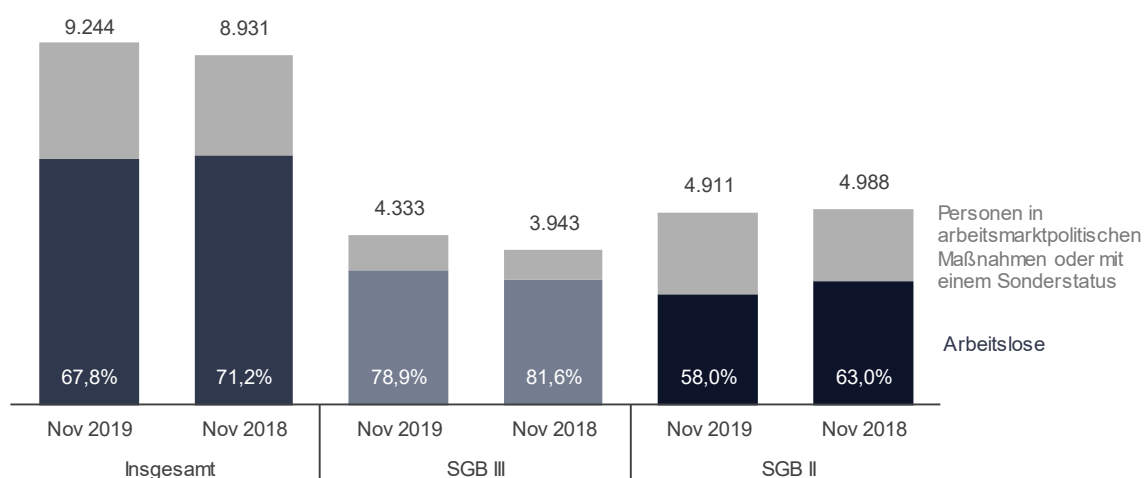
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.264	6.408	-144	-2,2	-96	-1,5	1,2	3,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.152	1.122	30	2,7	321	38,6	45,7	22,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	785	759	26	3,4	316	67,4	91,2	42,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	363	4	1,1	5	1,4	-2,7	-2,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.416	7.530	-114	-1,5	225	3,1	6,0	5,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.749	1.666	83	5,0	86	5,2	-3,6	-5,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	612	618	-6	-1,0	179	41,3	46,4	29,2	
Arbeitsgelegenheiten	144	142	2	1,4	16	12,5	21,4	23,0	
Fremdförderung	567	529	38	7,2	-164	-22,4	-28,0	-31,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-33,3	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-90	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	86	2	2,3	88	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	333	285	48	16,8	64	23,8	-13,9	9,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.165	9.196	-31	-0,3	311	3,5	4,1	3,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	79	75	4	5,3	2	2,6	-5,1	-11,0	
Gründungszuschuss	78	74	4	5,4	2	2,6	-5,1	-9,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.244	9.271	-27	-0,3	313	3,5	4,1	3,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,8	69,1	x	x	x	71,2	71,1	72,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2018		Okt 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.418	3.495	-77	-2,2	199	6,2	9,2	10,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	139	120	19	15,8	17	13,9	11,1	-23,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	120	19	15,8	17	13,9	11,1	-23,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.557	3.615	-58	-1,6	216	6,5	9,3	9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	698	678	20	2,9	172	32,7	19,8	21,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	490	494	-4	-0,8	118	31,7	35,0	27,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	48	40	8	20,0	7	17,1	5,3	-37,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	160	144	16	11,1	47	41,6	-11,1	27,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.255	4.293	-38	-0,9	388	10,0	10,8	11,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	78	74	4	5,4	2	2,6	-5,1	-9,7
Gründungszuschuss	78	74	4	5,4	2	2,6	-5,1	-9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.333	4.367	-34	-0,8	390	9,9	10,5	10,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	80,0	x	x	x	81,6	81,0	83,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.846	2.913	-67	-2,3	-295	-9,4	-7,0	-3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.013	1.002	11	1,1	304	42,9	51,4	28,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	646	639	7	1,1	299	86,2	121,1	62,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	363	4	1,1	5	1,4	-2,7	-2,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.859	3.915	-56	-1,4	9	0,2	3,2	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.051	988	63	6,4	-86	-7,6	-15,0	-18,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	121	124	-3	-2,4	60	98,4	121,4	40,0
Arbeitsgelegenheiten	144	142	2	1,4	16	12,5	21,4	23,0
Fremdförderung	519	489	30	6,1	-171	-24,8	-29,8	-31,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-33,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-90	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	86	2	2,3	88	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	141	32	22,7	17	10,9	-16,6	-5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.910	4.903	7	0,1	-77	-1,5	-1,1	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.911	4.904	7	0,1	-77	-1,5	-1,1	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,0	59,4	x	x	x	63,0	63,2	64,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

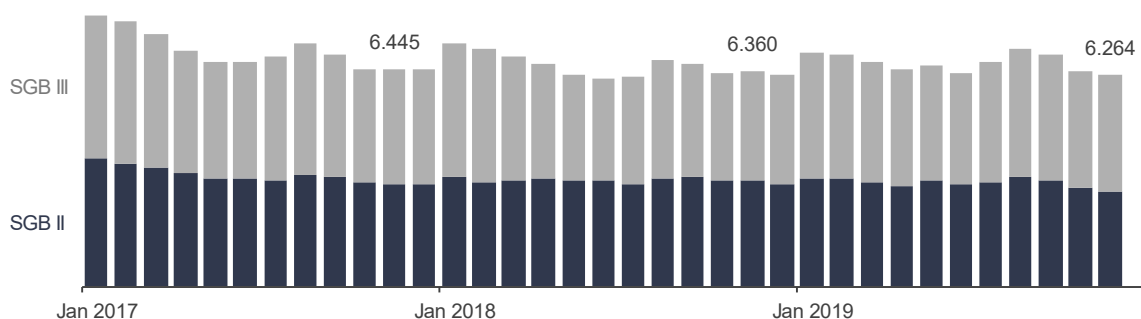
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 144 auf 6.264 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.418, das sind 77 weniger als im Vormonat und 199 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.846 Arbeitslose, das ist ein Minus von 67 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2018 waren es 295 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.264	-144	-2,2	-96	-1,5	2,9	3,0	3,0
Männer	3.420	-31	-0,9	16	0,5	3,0	3,0	3,0
Frauen	2.844	-113	-3,8	-112	-3,8	2,9	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	637	-30	-4,5	-34	-5,1	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	138	-18	-11,5	-25	-15,3	1,8	2,1	2,2
50 Jahre und älter	2.376	-51	-2,1	74	3,2	3,1	3,1	3,1
55 Jahre und älter	1.606	-51	-3,1	31	2,0	3,4	3,6	3,6
Deutsche	4.298	-79	-1,8	-53	-1,2	2,2	2,3	2,3
Ausländer	1.953	-61	-3,0	-42	-2,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.418	-77	-2,2	199	6,2	1,6	1,6	1,5
Männer	1.886	-22	-1,2	201	11,9	1,6	1,7	1,5
Frauen	1.532	-55	-3,5	-2	-0,1	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	384	-32	-7,7	5	1,3	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	63	-17	-21,3	-20	-24,1	0,8	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.466	-28	-1,9	78	5,6	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.091	-27	-2,4	38	3,6	2,3	2,4	2,4
Deutsche	2.704	-53	-1,9	110	4,2	1,4	1,4	1,4
Ausländer	714	-23	-3,1	89	14,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.846	-67	-2,3	-295	-9,4	1,3	1,4	1,5
Männer	1.534	-9	-0,6	-185	-10,8	1,3	1,3	1,5
Frauen	1.312	-58	-4,2	-110	-7,7	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	253	2	0,8	-39	-13,4	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	75	-1	-1,3	-5	-6,3	1,0	1,0	1,1
50 Jahre und älter	910	-23	-2,5	-4	-0,4	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	515	-24	-4,5	-7	-1,3	1,1	1,2	1,2
Deutsche	1.594	-26	-1,6	-163	-9,3	0,8	0,8	0,9
Ausländer	1.239	-38	-3,0	-131	-9,6	x	x	x

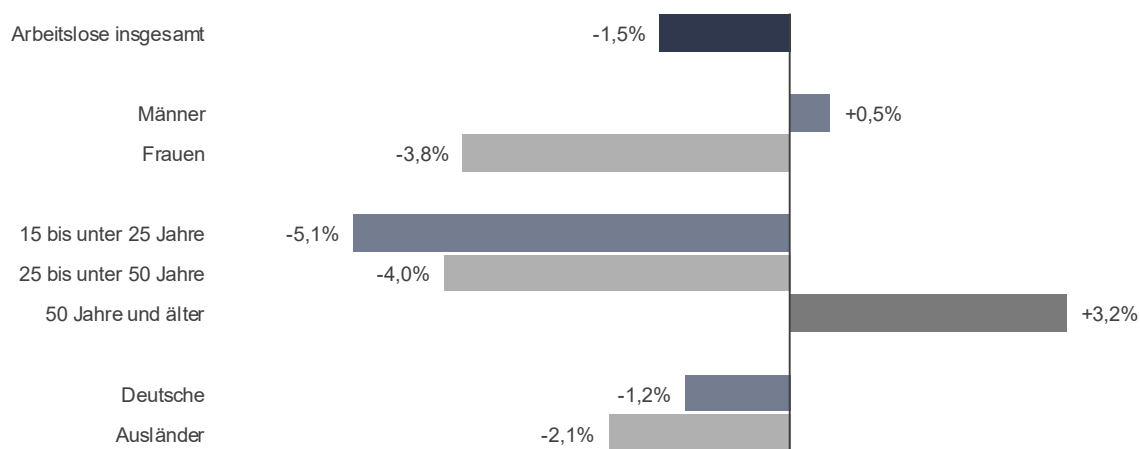
¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

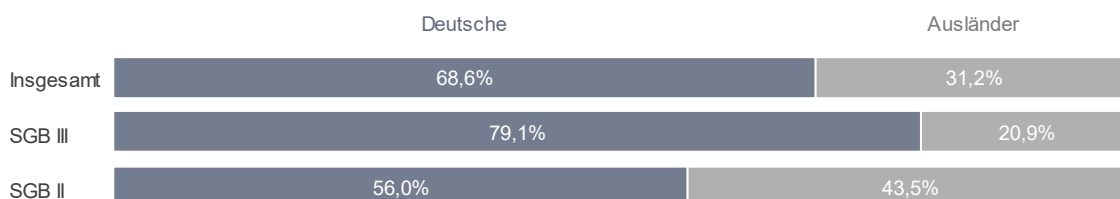
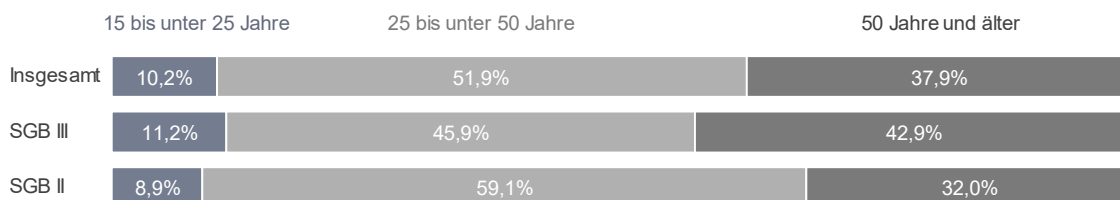
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



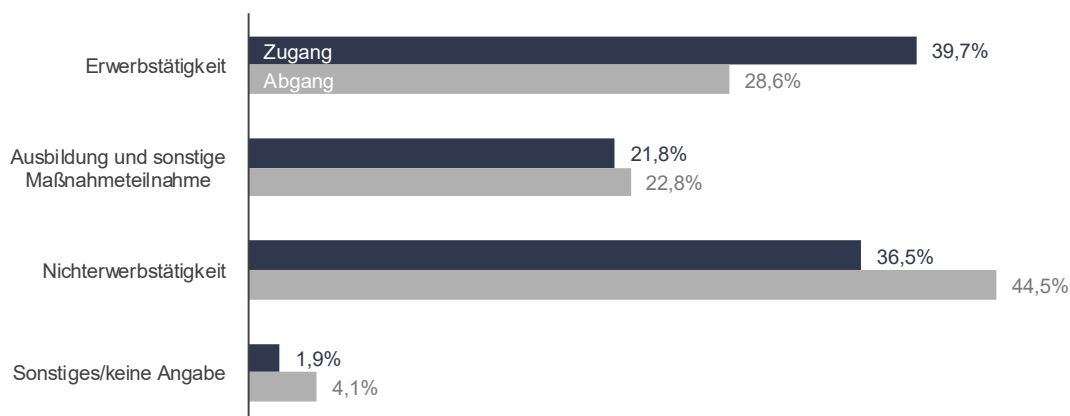
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 256 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.334 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 82 weniger als im November 2018. Seit Jahresbeginn gab es 26.214 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 513 Meldungen. Dem gegenüber stehen 26.296 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 396 Abmeldungen. Im November meldeten sich 868 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 120 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 668 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 66 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.184	-383	-14,9	-256	-10,5	26.214	513	2,0
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	868	-146	-14,4	-120	-12,1	10.702	567	5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	829	-152	-15,5	-87	-9,5	10.155	514	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-8	-38,1	-24	-64,9	315	86	37,6
Selbständigkeit	26	16	160,0	-6	-18,8	195	-28	-12,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	477	-123	-20,5	-82	-14,7	6.526	-101	-1,5
Nichterw erbstätigkeit	797	-115	-12,6	-67	-7,8	8.562	103	1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	539	-80	-12,9	-83	-13,3	5.920	-14	-0,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	221	-37	-14,3	-10	-4,3	2.372	21	0,9
Sonstiges/keine Angabe	42	1	2,4	13	44,8	424	-56	-11,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.334	-703	-23,1	-82	-3,4	26.296	396	1,5
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	668	-197	-22,8	-66	-9,0	8.426	-93	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	615	-176	-22,3	-45	-6,8	7.778	-159	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-6	-22,2	-13	-38,2	341	80	30,7
Selbständigkeit	26	-17	-39,5	-13	-33,3	280	-27	-8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	531	-443	-45,5	-93	-14,9	6.288	414	7,0
Nichterw erbstätigkeit	1.039	-55	-5,0	68	7,0	10.545	49	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	698	-16	-2,2	50	7,7	6.859	6	0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	267	-29	-9,8	10	3,9	2.959	-19	-0,6
Sonstiges/keine Angabe	96	-8	-7,7	9	10,3	1.037	26	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

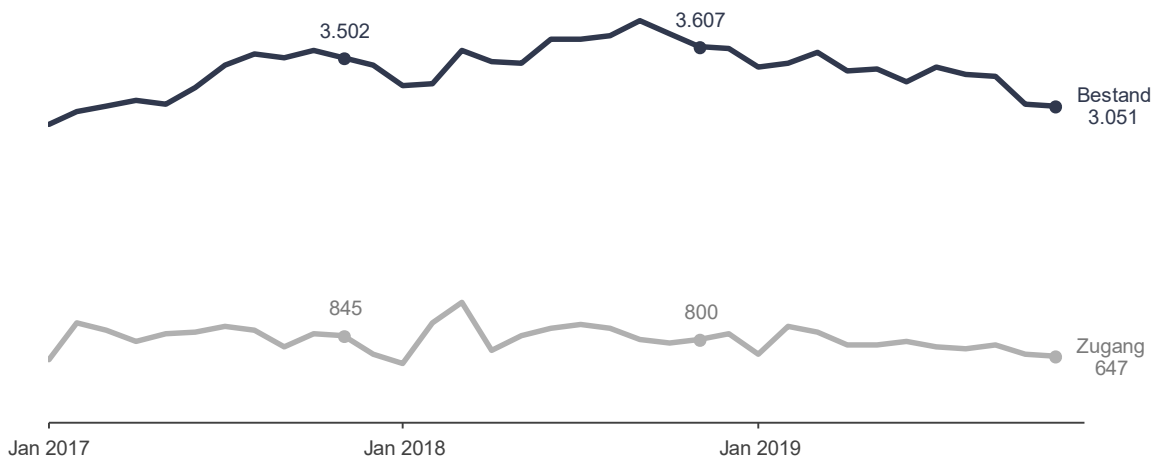
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im November geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 3.051. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 556 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 647 neue Arbeitsstellen, das waren 153 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.269 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.104 oder 12%. Zudem wurden im November 661 Arbeitsstellen abgemeldet, 276 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 8.833 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 309 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	647	-21	-3,1	-153	-19,1	8.269	-1.104	-11,8	
dar. sofort zu besetzen	460	-44	-8,7	-177	-27,8	6.013	-1.465	-19,6	
sozialversicherungspflichtig	642	-21	-3,2	-154	-19,3	8.228	-1.029	-11,1	
dar. sofort zu besetzen	455	-45	-9,0	-179	-28,2	5.989	-1.397	-18,9	
Bestand	3.051	-4	-0,1	-556	-15,4	3.334	-236	-6,6	
dar. sofort zu besetzen	2.911	-62	-2,1	-571	-16,4	3.189	-245	-7,1	
sozialversicherungspflichtig	3.039	-3	-0,1	-526	-14,8	3.311	-208	-5,9	
dar. sofort zu besetzen	2.899	-61	-2,1	-542	-15,8	3.167	-217	-6,4	
Abgang	661	-271	-29,1	-276	-29,5	8.833	-309	-3,4	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	655	-270	-29,2	-277	-29,7	8.759	-283	-3,1	

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

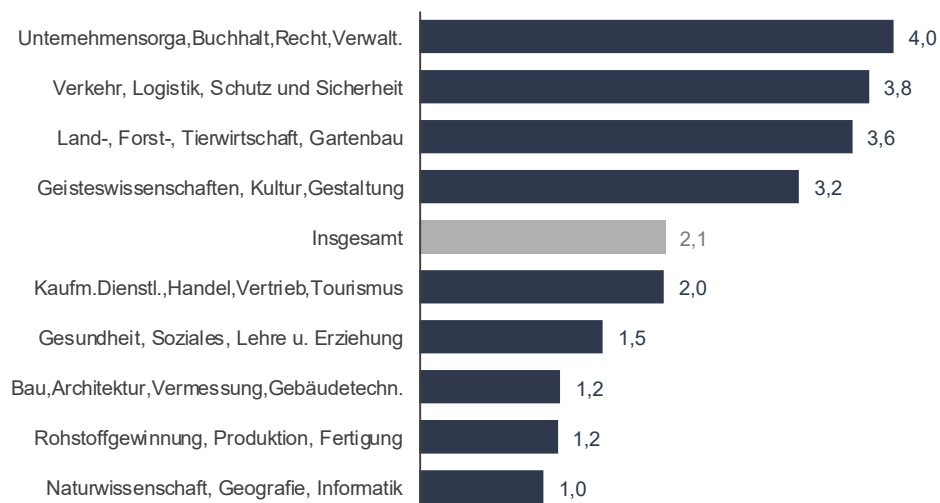
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2019 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2019		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.264	100	-144	-2,2	-96	-1,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	76	1,2	-2	-2,6	-25	-24,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.258	20,1	-27	-2,1	79	6,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	328	5,2	3	0,9	7	2,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	130	2,1	-14	-9,7	1	0,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.093	33,4	-47	-2,2	-70	-3,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	856	13,7	-1	-0,1	-97	-10,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	762	12,2	-16	-2,1	-13	-1,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	514	8,2	-38	-6,9	-12	-2,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	124	2,0	2	1,6	14	12,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	123	2,0	-3	-2,4	20	19,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.051	100	-4	-0,1	-556	-15,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	0,7	-2	-8,7	-6	-22,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.088	35,7	34	3,2	-260	-19,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	277	9,1	13	4,9	21	8,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	125	4,1	-42	-25,1	14	12,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	557	18,3	-18	-3,1	-261	-31,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	418	13,7	-3	-0,7	-43	-9,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	192	6,3	-	-	-38	-16,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	334	10,9	15	4,7	25	8,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,3	-1	-2,5	-8	-17,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

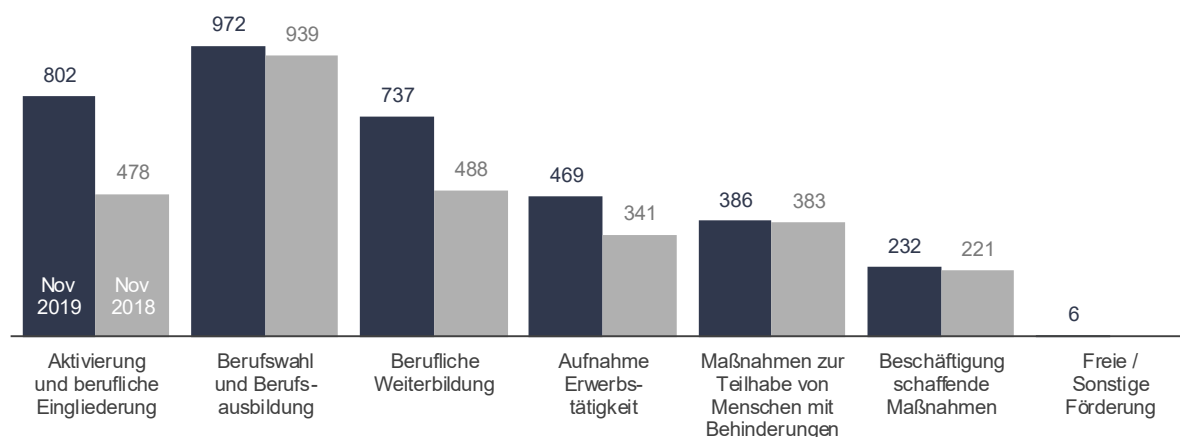
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

November 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	644	-71	-9,9	70	12,2	6.485	-2	-0,0
Berufswahl und Berufsausbildung	39	-213	-84,5	-21	-35,0	777	-67	-7,9
Berufliche Weiterbildung	77	-142	-64,8	-5	-6,1	1.198	428	55,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	-69	-57,5	9	21,4	746	150	25,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	-26	-46,4	-	-	393	-22	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-1	-3,6	-13	-32,5	543	132	32,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	21	-7	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	802	24	3,1	324	67,8	686	80	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	972	13	1,4	33	3,5	873	14	1,6
Berufliche Weiterbildung	737	-9	-1,2	249	51,0	565	110	24,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	469	3	0,6	128	37,5	385	-10	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	386	6	1,6	3	0,8	347	23	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	232	4	1,8	11	5,0	211	-19	-8,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	*	*	3	2	118,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	395	-11	-2,7	70	21,5	4.051	-42	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-16	-38,1	-8	-23,5	762	-92	-10,8
Berufliche Weiterbildung	98	7	7,7	26	36,1	967	147	17,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-11	-12,8	17	29,3	632	-61	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-14	-60,9	-4	-30,8	229	8	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-	-	-27	-54,0	528	97	22,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	4	x	12	-40	-76,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

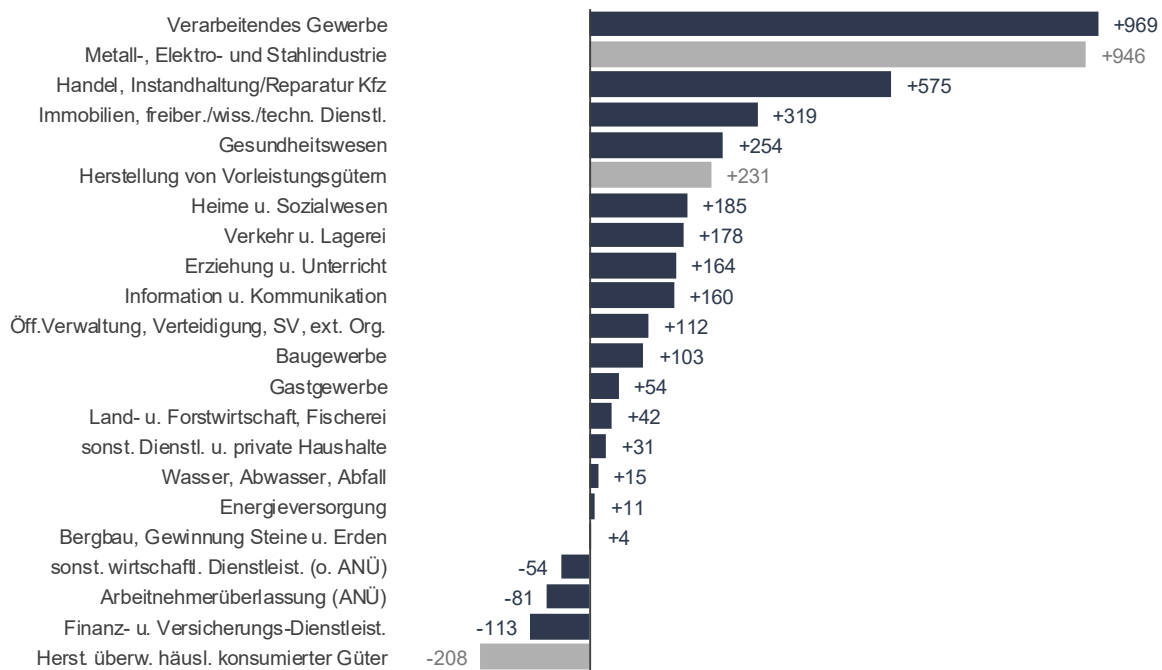
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 144.142. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.928 oder 2,1%, nach +2.947 oder ebenfalls +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+969 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-208 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	144.142	143.708	144.936	142.557	141.214	2.928	2,1
55,6% Männer	80.173	79.725	80.675	79.236	78.207	1.966	2,5
44,4% Frauen	63.969	63.983	64.261	63.321	63.007	962	1,5
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	16.794	17.222	17.672	16.257	16.510	284	1,7
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	97.400	96.990	97.914	97.448	96.593	807	0,8
20,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.880	28.425	28.338	27.848	27.148	1.732	6,4
72,8% Vollzeit	104.980	104.987	106.200	104.051	103.162	1.818	1,8
27,2% Teilzeit	39.162	38.721	38.736	38.506	38.052	1.110	2,9
86,9% Deutsche	125.240	125.468	126.235	124.452	123.898	1.342	1,1
13,1% Ausländer	18.836	18.182	18.645	18.057	17.271	1.565	9,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

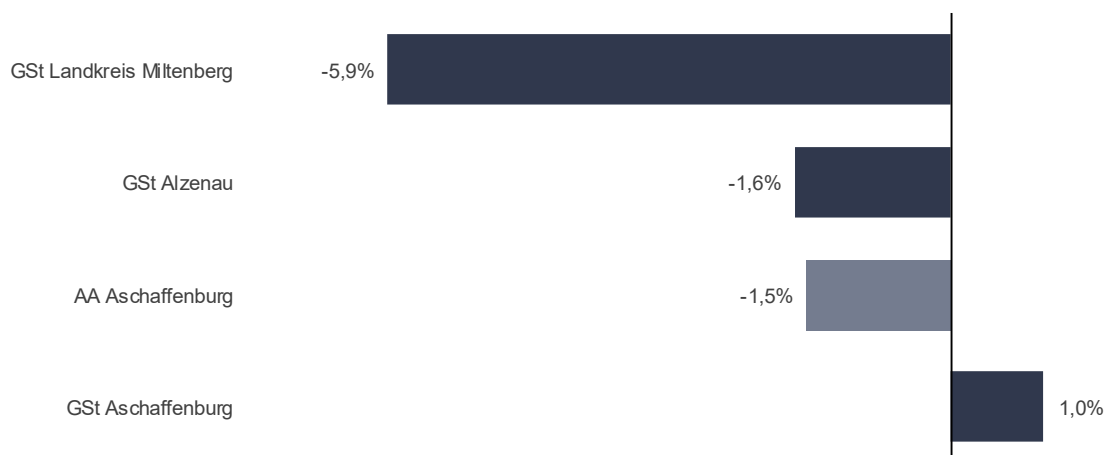
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
November 2019

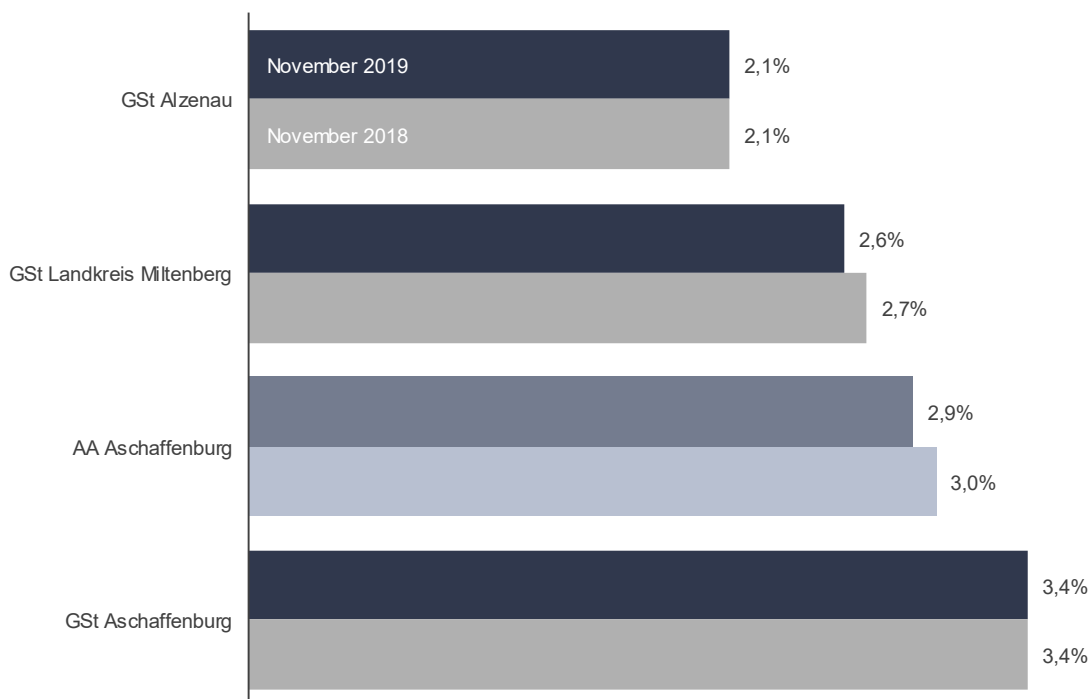
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Aschaffenburg mit einer Zunahme von 1%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2019 von 2,1% in Alzenau bis 3,4% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.939	3.957	4.011	-18	-0,5	-52	-1,3	-3,2	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.901	1.950	2.046	-49	-2,5	-2	-0,1	-2,1	0,6
56,1% Männer	1.067	1.061	1.108	6	0,6	38	3,7	-0,4	5,0
43,9% Frauen	834	889	938	-55	-6,2	-40	-4,6	-4,0	-4,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	213	224	282	-11	-4,9	9	4,4	0,4	2,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	47	85	6	12,8	10	23,3	6,8	26,9
33,1% 50 Jahre und älter	629	647	645	-18	-2,8	37	6,3	9,7	8,8
20,1% dar. 55 Jahre und älter	383	406	407	-23	-5,7	8	2,1	12,2	11,5
20,3% Langzeitarbeitslose	385	390	398	-5	-1,3	-59	-13,3	-18,2	-12,1
8,6% Schwer erbehinderte Menschen	164	162	174	2	1,2	3	1,9	-1,2	6,1
39,6% Ausländer	753	785	815	-32	-4,1	31	4,3	3,6	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	623	751	695	-128	-17,0	-5	-0,8	19,8	9,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	242	252	278	-10	-4,0	-36	-12,9	6,8	19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	228	193	-89	-39,0	-7	-4,8	30,3	7,8
seit Jahresbeginn	7.210	6.587	5.836	x	x	591	8,9	9,9	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	679	845	756	-166	-19,6	-27	-3,8	24,3	11,5
dar. in Erw erbstätigkeit	192	227	204	-35	-15,4	-7	-3,5	5,6	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	327	245	-137	-41,9	-11	-5,5	47,3	34,6
seit Jahresbeginn	7.217	6.538	5.693	x	x	590	8,9	10,4	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,7	4,8	5,0	x	x	x	4,8	5,0	5,1
dar. Männer	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Frauen	4,4	4,7	4,9	x	x	x	4,7	4,9	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,4	6,8	x	x	x	5,1	5,6	6,9
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,0	7,3	x	x	x	3,8	3,9	5,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,7	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,2	5,3	5,6	x	x	x	5,3	5,6	5,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.340	2.375	2.416	-35	-1,5	168	7,7	6,7	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.919	2.927	2.922	-8	-0,3	127	4,5	3,6	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.938	2.944	2.936	-6	-0,2	127	4,5	3,4	1,8
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,1	x	x	x	6,9	7,0	7,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	735	778	777	-43	-5,5	83	12,7	19,7	17,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.345	3.337	3.373	9	0,3	-215	-6,0	-6,1	-5,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.386	1.373	1.366	13	0,9	-86	-5,9	-7,8	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	2.526	2.537	2.548	-11	-0,4	-182	-6,7	-5,9	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	197	160	-10	-5,1	12	6,9	2,6	-36,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.194	2.007	1.810	x	x	-450	-17,0	-18,7	-20,5
Bestand	757	775	816	-18	-2,3	-165	-17,9	-24,2	-26,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.454	1.467	1.456	-13	-0,9	97	7,1	4,8	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	810	832	867	-22	-2,6	78	10,7	12,0	11,3
58,0% Männer	470	475	470	-5	-1,1	83	21,4	19,9	23,4
42,0% Frauen	340	357	397	-17	-4,8	-5	-1,4	2,9	-0,3
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	98	110	124	-12	-10,9	14	16,7	25,0	9,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	22	3	15,8	5	29,4	46,2	-18,5
34,2% 50 Jahre und älter	277	284	295	-7	-2,5	15	5,7	8,8	8,5
23,8% dar. 55 Jahre und älter	193	202	207	-9	-4,5	5	2,7	11,0	6,7
7,4% Langzeitarbeitslose	60	64	59	-4	-6,3	1	1,7	-	-9,2
7,8% Schw erbehinderte Menschen	63	63	70	-	-	11	21,2	14,5	22,8
28,5% Ausländer	231	236	234	-5	-2,1	64	38,3	43,9	39,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	354	337	-54	-15,3	-29	-8,8	10,6	12,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	167	190	213	-23	-12,1	-40	-19,3	6,1	30,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	74	48	-27	-36,5	-20	-29,9	4,2	-25,0
seit Jahresbeginn	3.505	3.205	2.851	x	x	114	3,4	4,7	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	378	341	-65	-17,2	-5	-1,6	8,9	8,6
dar. in Erw erbstätigkeit	135	133	130	2	1,5	11	8,9	-5,7	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	119	81	-70	-58,8	-18	-26,9	28,0	20,9
seit Jahresbeginn	3.316	3.003	2.625	x	x	-10	-0,3	-0,2	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Frauen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	3,0	x	x	x	2,1	2,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,9	x	x	x	1,5	1,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	851	873	893	-22	-2,5	84	11,0	13,2	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	992	1.008	1.012	-16	-1,6	100	11,2	10,9	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.010	1.024	1.025	-14	-1,4	100	11,0	10,2	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	735	778	777	-43	-5,5	83	12,7	19,7	17,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
November 2019

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.485	2.490	2.555	-5	-0,2	-149	-5,7	-7,3	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.091	1.118	1.179	-27	-2,4	-80	-6,8	-10,4	-6,1
54,7% Männer	597	586	638	11	1,9	-45	-7,0	-12,4	-5,3
45,3% Frauen	494	532	541	-38	-7,1	-35	-6,6	-8,1	-6,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	115	114	158	1	0,9	-5	-4,2	-15,6	-2,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	63	3	10,7	5	19,2	-9,7	57,5
32,3% 50 Jahre und älter	352	363	350	-11	-3,0	22	6,7	10,3	9,0
17,4% dar. 55 Jahre und älter	190	204	200	-14	-6,9	3	1,6	13,3	17,0
29,8% Langzeitarbeitslose	325	326	339	-1	-0,3	-60	-15,6	-21,1	-12,6
9,3% Schw erbehinderte Menschen	101	99	104	2	2,0	-8	-7,3	-9,2	-2,8
47,8% Ausländer	522	549	581	-27	-4,9	-33	-5,9	-7,6	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	397	358	-74	-18,6	24	8,0	29,3	6,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	75	62	65	13	21,0	4	5,6	8,8	-5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	154	145	-62	-40,3	13	16,5	48,1	26,1
seit Jahresbeginn	3.705	3.382	2.985	x	x	477	14,8	15,5	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	366	467	415	-101	-21,6	-22	-5,7	40,2	14,0
dar. in Erw erbstätigkeit	57	94	74	-37	-39,4	-18	-24,0	27,0	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	208	164	-67	-32,2	7	5,2	61,2	42,6
seit Jahresbeginn	3.901	3.535	3.068	x	x	600	18,2	21,4	18,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,1	3,1
dar. Männer	2,8	2,7	2,9	x	x	x	3,0	3,2	3,2
Frauen	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,8	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,8	x	x	x	3,0	3,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	5,4	x	x	x	2,3	2,7	3,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,5	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.489	1.501	1.523	-12	-0,8	84	6,0	3,2	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.927	1.919	1.910	8	0,4	27	1,4	0,2	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.928	1.920	1.910	8	0,4	27	1,4	0,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,7	4,8
Leistungsempfänger²⁾									
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.345	3.337	3.373	9	0,3	-215	-6,0	-6,1	-5,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.386	1.373	1.366	13	0,9	-86	-5,9	-7,8	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	2.526	2.537	2.548	-11	-0,4	-182	-6,7	-5,9	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2019 bis November 2019.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 83 auf 3.644 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.191 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.266 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 14.169 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 577 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 14.119 Abmeldungen von Arbeitslosen (+329).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 25 Stellen auf 1.479 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 301 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 349 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.067 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 703.

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.468	7.448	7.585	20	0,3	104	1,4	-1,1	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.644	3.727	3.947	-83	-2,2	35	1,0	0,5	2,0
54,6% Männer	1.988	1.994	2.084	-6	-0,3	36	1,8	0,5	2,4
45,4% Frauen	1.656	1.733	1.863	-77	-4,4	-1	-0,1	0,5	1,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	396	412	533	-16	-3,9	32	8,8	-0,2	0,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	95	144	1	1,1	11	12,9	3,3	17,1
35,5% 50 Jahre und älter	1.295	1.337	1.352	-42	-3,1	57	4,6	8,5	8,5
23,0% dar. 55 Jahre und älter	839	878	890	-39	-4,4	10	1,2	8,3	7,0
19,8% Langzeitarbeitslose	722	732	752	-10	-1,4	-116	-13,8	-14,9	-10,9
8,6% Schw erbehinderte Menschen	313	294	316	19	6,5	12	4,0	-2,0	2,9
34,2% Ausländer	1.246	1.269	1.349	-23	-1,8	11	0,9	-	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.191	1.436	1.415	-245	-17,1	-61	-4,9	14,6	13,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	476	551	607	-75	-13,6	-41	-7,9	17,0	23,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	390	389	-108	-27,7	-37	-11,6	9,2	10,5
15 bis unter 25 Jahre	200	224	361	-24	-10,7	7	3,6	6,7	27,1
55 Jahre und älter	153	233	176	-80	-34,3	-29	-15,9	42,9	6,0
seit Jahresbeginn	14.169	12.978	11.542	x	x	577	4,2	5,2	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.266	1.652	1.472	-386	-23,4	-80	-5,9	15,8	9,4
dar. in Erw erbstätigkeit	370	467	445	-97	-20,8	-42	-10,2	7,6	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	606	486	-274	-45,2	-58	-14,9	32,3	27,2
15 bis unter 25 Jahre	209	332	387	-123	-37,0	-29	-12,2	1,5	8,7
55 Jahre und älter	197	249	173	-52	-20,9	27	15,9	32,4	3,0
seit Jahresbeginn	14.119	12.853	11.201	x	x	329	2,4	3,3	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Er werbspersonen	3,4	3,5	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Männer	3,5	3,5	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Frauen	3,4	3,5	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	4,8	x	x	x	3,3	3,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	4,0	x	x	x	2,4	2,6	3,4
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,9
abhängige zivile Er werbspersonen	3,9	3,9	4,2	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	349	347	303	2	0,6	-22	-5,9	-11,5	-23,9
Zugang seit Jahresbeginn	4.067	3.718	3.371	x	x	-703	-14,7	-15,5	-15,9
Bestand	1.479	1.504	1.557	-25	-1,7	-301	-16,9	-21,6	-21,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 66 auf 1.844 Personen verringert. Das waren 180 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 696 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33). Seit Beginn des Jahres gab es 8.018 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 278 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.645 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-82).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.344	3.309	3.316	35	1,1	318	10,5	6,1	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.844	1.910	1.992	-66	-3,5	180	10,8	11,4	9,4
55,4% Männer	1.022	1.040	1.045	-18	-1,7	136	15,3	14,4	12,1
44,6% Frauen	822	870	947	-48	-5,5	44	5,7	8,1	6,5
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	226	249	311	-23	-9,2	41	22,2	18,6	13,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	48	55	-2	-4,2	5	12,2	23,1	3,8
38,8% 50 Jahre und älter	715	751	756	-36	-4,8	36	5,3	10,3	8,2
28,3% dar. 55 Jahre und älter	522	550	557	-28	-5,1	6	1,2	8,1	4,1
7,8% Langzeitarbeitslose	144	154	146	-10	-6,5	-30	-17,2	-13,0	-17,0
8,4% Schw erbehinderte Menschen	155	144	152	11	7,6	13	9,2	0,7	-
22,2% Ausländer	409	416	416	-7	-1,7	91	28,6	27,2	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	805	836	-148	-18,4	-47	-6,7	15,5	21,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	366	446	507	-80	-17,9	-28	-7,1	20,5	32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	163	147	-42	-25,8	-21	-14,8	0,6	2,1
15 bis unter 25 Jahre	120	147	191	-27	-18,4	10	9,1	19,5	13,0
55 Jahre und älter	98	132	124	-34	-25,8	-23	-19,0	23,4	11,7
seit Jahresbeginn	8.018	7.361	6.556	x	x	278	3,6	4,6	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	874	823	-178	-20,4	-33	-4,5	10,9	9,4
dar. in Erw erbstätigkeit	279	323	327	-44	-13,6	-12	-4,1	5,2	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	279	225	-149	-53,4	-31	-19,3	36,8	19,0
15 bis unter 25 Jahre	137	196	228	-59	-30,1	4	3,0	7,7	4,1
55 Jahre und älter	124	139	110	-15	-10,8	8	6,9	7,8	-2,7
seit Jahresbeginn	7.645	6.949	6.075	x	x	-82	-1,1	-0,7	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,8	x	x	x	1,7	1,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 17 auf 1.800 Personen verringert. Das waren 145 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 534 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 570 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.151 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 299 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.474 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+411).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.124	4.139	4.269	-15	-0,4	-214	-4,9	-6,1	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.800	1.817	1.955	-17	-0,9	-145	-7,5	-8,9	-4,6
53,7% Männer	966	954	1.039	12	1,3	-100	-9,4	-11,3	-5,8
46,3% Frauen	834	863	916	-29	-3,4	-45	-5,1	-6,1	-3,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	170	163	222	7	4,3	-9	-5,0	-19,7	-13,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	89	3	6,4	6	13,6	-11,3	27,1
32,2% 50 Jahre und älter	580	586	596	-6	-1,0	21	3,8	6,4	9,0
17,6% dar. 55 Jahre und älter	317	328	333	-11	-3,4	4	1,3	8,6	12,1
32,1% Langzeitarbeitslose	578	578	606	-	-	-86	-13,0	-15,4	-9,3
8,8% Schw erbehinderte Menschen	158	150	164	8	5,3	-1	-0,6	-4,5	5,8
46,5% Ausländer	837	853	933	-16	-1,9	-80	-8,7	-9,4	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	631	579	-97	-15,4	-14	-2,6	13,5	2,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	110	105	100	5	4,8	-13	-10,6	4,0	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	227	242	-66	-29,1	-16	-9,0	16,4	16,3
15 bis unter 25 Jahre	80	77	170	3	3,9	-3	-3,6	-11,5	47,8
55 Jahre und älter	55	101	52	-46	-45,5	-6	-9,8	80,4	-5,5
seit Jahresbeginn	6.151	5.617	4.986	x	x	299	5,1	5,9	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	570	778	649	-208	-26,7	-47	-7,6	21,8	9,3
dar. in Erw erbstätigkeit	91	144	118	-53	-36,8	-30	-24,8	13,4	-4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	327	261	-125	-38,2	-27	-11,8	28,7	35,2
15 bis unter 25 Jahre	72	136	159	-64	-47,1	-33	-31,4	-6,2	16,1
55 Jahre und älter	73	110	63	-37	-33,6	19	35,2	86,4	14,5
seit Jahresbeginn	6.474	5.904	5.126	x	x	411	6,8	8,4	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	2,0	x	x	x	1,6	1,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	2,5	x	x	x	1,2	1,5	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 20 auf 722 Personen verringert. Das waren 12 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 253 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 280 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.107 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 42 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.149 Abmeldungen von Arbeitslosen (-112).

Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im November unverändert auf 569; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 139 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 128 neue Arbeitsstellen, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.571 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 232.

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2018		Okt 2018		Sep 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.449	1.421	1.426	28	2,0	46	3,3	1,7	0,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	722	742	810	-20	-2,7	-12	-1,6	2,6	6,9	
52,8% Männer	381	405	453	-24	-5,9	-5	-1,3	6,9	16,2	
47,2% Frauen	341	337	357	4	1,2	-7	-2,0	-2,0	-3,0	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	67	76	105	-9	-11,8	-4	-5,6	8,6	12,9	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	21	31	-10	-47,6	-6	-35,3	40,0	34,8	
44,3% 50 Jahre und älter	320	321	316	-1	-0,3	23	7,7	11,1	5,3	
31,4% dar. 55 Jahre und älter	227	230	217	-3	-1,3	11	5,1	7,0	-0,5	
20,2% Langzeitarbeitslose	146	153	149	-7	-4,6	-33	-18,4	-15,5	-16,8	
10,1% Schw erbehinderte Menschen	73	78	77	-5	-6,4	-3	-3,9	6,8	-3,8	
21,7% Ausländer	157	175	171	-18	-10,3	-6	-3,7	25,0	9,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	253	289	283	-36	-12,5	-57	-18,4	12,0	15,5	
dar. aus Erw erbstätigkeit	116	124	113	-8	-6,5	-7	-5,7	-	2,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	56	80	-20	-35,7	-31	-46,3	3,7	31,1	
15 bis unter 25 Jahre	41	55	69	-14	-25,5	-4	-8,9	25,0	43,8	
55 Jahre und älter	46	63	48	-17	-27,0	-15	-24,6	31,3	-9,4	
seit Jahresbeginn	3.107	2.854	2.565	x	x	-42	-1,3	0,5	-0,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	280	368	309	-88	-23,9	-24	-7,9	27,8	14,4	
dar. in Erw erbstätigkeit	87	120	110	-33	-27,5	-12	-12,1	42,9	3,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	91	83	-28	-30,8	-12	-16,0	31,9	10,7	
15 bis unter 25 Jahre	48	87	84	-39	-44,8	2	4,3	31,8	31,3	
55 Jahre und älter	52	52	60	-	-	-10	-16,1	-1,9	20,0	
seit Jahresbeginn	3.149	2.869	2.501	x	x	-112	-3,4	-3,0	-6,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Männer	2,0	2,2	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,9	x	x	x	2,0	2,0	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,7	2,6	x	x	x	1,4	1,3	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	128	116	202	12	10,3	-27	-17,4	-34,1	27,0	
Zugang seit Jahresbeginn	1.571	1.443	1.327	x	x	-232	-12,9	-12,4	-9,9	
Bestand	569	569	603	-	-	-139	-19,6	-20,8	-15,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 1 auf 459 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 177 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 177 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28). Seit Beginn des Jahres gab es 2.207 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 36 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.181 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-53).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	814	795	787	19	2,4	68	9,1	8,9	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	458	498	1	0,2	33	7,7	7,8	12,9
54,5% Männer	250	262	279	-12	-4,6	17	7,3	15,4	22,9
45,5% Frauen	209	196	219	13	6,6	16	8,3	-1,0	2,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	45	46	72	-1	-2,2	3	7,1	15,0	14,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	11	17	-7	-63,6	-3	-42,9	83,3	54,5
51,4% 50 Jahre und älter	236	232	223	4	1,7	27	12,9	12,1	3,7
38,8% dar. 55 Jahre und älter	178	182	172	-4	-2,2	13	7,9	9,6	1,2
9,2% Langzeitarbeitslose	42	45	40	-3	-6,7	-7	-14,3	-6,3	-7,0
8,9% Schw erbehinderte Menschen	41	45	44	-4	-8,9	-	-	18,4	-
15,0% Ausländer	69	71	63	-2	-2,8	-2	-2,8	29,1	23,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	205	186	-28	-13,7	-33	-15,7	10,2	2,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	103	112	100	-9	-8,0	-3	-2,8	-2,6	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	38	43	-18	-47,4	-23	-53,5	31,0	2,4
15 bis unter 25 Jahre	27	40	44	-13	-32,5	-6	-18,2	42,9	10,0
55 Jahre und älter	39	49	41	-10	-20,4	-10	-20,4	32,4	-6,8
seit Jahresbeginn	2.207	2.030	1.825	x	x	36	1,7	3,5	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	245	205	-68	-27,8	-28	-13,7	25,6	-2,8
dar. in Erw erbstätigkeit	68	97	90	-29	-29,9	-12	-15,0	34,7	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	54	47	-27	-50,0	-24	-47,1	28,6	-16,1
15 bis unter 25 Jahre	25	65	53	-40	-61,5	-6	-19,4	30,0	3,9
55 Jahre und älter	44	39	44	5	12,8	-8	-15,4	-4,9	2,3
seit Jahresbeginn	2.181	2.004	1.759	x	x	-53	-2,4	-1,2	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Frauen	1,3	1,2	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	2,0	x	x	x	1,2	1,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,9	1,4	x	x	x	0,6	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 21 auf 263 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 76 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 968 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-59).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	635	626	639	9	1,4	-22	-3,3	-6,1	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	284	312	-21	-7,4	-45	-14,6	-4,7	-1,6
49,8% Männer	131	143	174	-12	-8,4	-22	-14,4	-5,9	6,7
50,2% Frauen	132	141	138	-9	-6,4	-23	-14,8	-3,4	-10,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	22	30	33	-8	-26,7	-7	-24,1	-	10,0
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	10	14	-3	-30,0	-3	-30,0	11,1	16,7
31,9% 50 Jahre und älter	84	89	93	-5	-5,6	-4	-4,5	8,5	9,4
18,6% dar. 55 Jahre und älter	49	48	45	1	2,1	-2	-3,9	-2,0	-6,3
39,5% Langzeitarbeitslose	104	108	109	-4	-3,7	-26	-20,0	-18,8	-19,9
12,2% Schw erbehinderte Menschen	32	33	33	-1	-3,0	-3	-8,6	-5,7	-8,3
33,5% Ausländer	88	104	108	-16	-15,4	-4	-4,3	22,4	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	84	97	-8	-9,5	-24	-24,0	16,7	54,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	13	12	13	1	8,3	-4	-23,5	33,3	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	18	37	-2	-11,1	-8	-33,3	-28,0	94,7
15 bis unter 25 Jahre	14	15	25	-1	-6,7	2	16,7	-6,3	212,5
55 Jahre und älter	7	14	7	-7	-50,0	-5	-41,7	27,3	-22,2
seit Jahresbeginn	900	824	740	x	x	-78	-8,0	-6,2	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	123	104	-20	-16,3	4	4,0	32,3	76,3
dar. in Erw erbstätigkeit	19	23	20	-4	-17,4	-	-	91,7	11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	37	36	-1	-2,7	12	50,0	37,0	89,5
15 bis unter 25 Jahre	23	22	31	1	4,5	8	53,3	37,5	138,5
55 Jahre und älter	8	13	16	-5	-38,5	-2	-20,0	8,3	128,6
seit Jahresbeginn	968	865	742	x	x	-59	-5,7	-6,8	-11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9
Frauen	0,8	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,2	x	x	x	0,8	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 41 auf 1.898 Personen verringert. Das waren 119 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 740 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 138 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 788 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.938 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-22); dem gegenüber stehen 9.028 Abmeldungen von Arbeitslosen (+179).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 21 Stellen auf 1.003 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 116 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 170 neue Arbeitsstellen, 104 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.631 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 169.

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2018		Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.572	3.548	3.567	24	0,7	-75	-2,1	-0,8	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.898	1.939	2.122	-41	-2,1	-119	-5,9	2,0	6,2
55,4% Männer	1.051	1.052	1.121	-1	-0,1	-15	-1,4	4,4	6,2
44,6% Frauen	847	887	1.001	-40	-4,5	-104	-10,9	-0,7	6,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	174	179	264	-5	-2,8	-62	-26,3	-17,1	0,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	40	65	-9	-22,5	-30	-49,2	-33,3	-13,3
40,1% 50 Jahre und älter	761	769	808	-8	-1,0	-6	-0,8	8,3	9,3
28,5% dar. 55 Jahre und älter	540	549	575	-9	-1,6	10	1,9	13,0	14,3
20,2% Langzeitarbeitslose	384	395	407	-11	-2,8	31	8,8	13,5	11,2
9,4% Schw erbehinderte Menschen	179	190	211	-11	-5,8	-18	-9,1	6,1	8,8
29,0% Ausländer	550	570	644	-20	-3,5	-47	-7,9	2,7	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	842	880	-102	-12,1	-138	-15,7	5,1	2,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	276	339	358	-63	-18,6	-72	-20,7	0,9	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	154	194	5	3,2	-14	-8,1	-6,7	12,1
15 bis unter 25 Jahre	130	151	179	-21	-13,9	-36	-21,7	-9,6	-1,6
55 Jahre und älter	127	151	151	-24	-15,9	-23	-15,3	29,1	33,6
seit Jahresbeginn	8.938	8.198	7.356	x	x	-22	-0,2	1,4	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	788	1.017	949	-229	-22,5	22	2,9	13,4	12,4
dar. in Erw erbstätigkeit	211	278	277	-67	-24,1	-12	-5,4	6,9	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	277	246	-141	-50,9	-23	-14,5	22,6	46,4
15 bis unter 25 Jahre	136	226	242	-90	-39,8	-7	-4,9	7,1	12,0
55 Jahre und älter	141	181	140	-40	-22,1	28	24,8	32,1	42,9
seit Jahresbeginn	9.028	8.240	7.223	x	x	179	2,0	1,9	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Er werbspersonen	2,6	2,6	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Männer	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,7
Frauen	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	3,1	x	x	x	2,8	2,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,1	3,2
abhängige zivile Er werbspersonen	2,9	2,9	3,2	x	x	x	3,1	2,9	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	205	243	-35	-17,1	-104	-38,0	1,0	-
Zugang seit Jahresbeginn	2.631	2.461	2.256	x	x	-169	-6,0	-2,6	-2,9
Bestand	1.003	982	1.160	21	2,1	-116	-10,4	-11,1	-0,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 12 auf 1.115 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 458 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Beginn des Jahres gab es 5.528 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 103 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.403 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+172).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.027	1.973	1.992	54	2,7	15	0,7	-0,5	4,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.115	1.127	1.242	-12	-1,1	-14	-1,2	6,2	11,3	
55,1% Männer	614	606	641	8	1,3	48	8,5	10,8	10,3	
44,9% Frauen	501	521	601	-20	-3,8	-62	-11,0	1,4	12,3	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	113	121	177	-8	-6,6	-39	-25,7	-11,7	3,5	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	21	42	-8	-38,1	-22	-62,9	-38,2	7,7	
46,2% 50 Jahre und älter	515	511	534	4	0,8	15	3,0	10,1	13,4	
35,1% dar. 55 Jahre und älter	391	386	407	5	1,3	19	5,1	12,9	16,3	
11,1% Langzeitarbeitslose	124	125	136	-1	-0,8	13	11,7	7,8	9,7	
9,8% Schw erbehinderte Menschen	109	122	129	-13	-10,7	-9	-7,6	8,9	4,9	
21,2% Ausländer	236	250	260	-14	-5,6	-	-	25,0	30,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	450	498	540	-48	-9,6	-73	-14,0	4,8	3,3	
dar. aus Erw erbstätigkeit	235	293	317	-58	-19,8	-66	-21,9	9,7	3,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	81	99	9	11,1	-2	-2,2	-	26,9	
15 bis unter 25 Jahre	82	97	122	-15	-15,5	-31	-27,4	-4,9	-4,7	
55 Jahre und älter	85	99	92	-14	-14,1	-7	-7,6	37,5	33,3	
seit Jahresbeginn	5.528	5.078	4.580	x	x	103	1,9	3,6	3,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	458	586	566	-128	-21,8	27	6,3	12,0	8,8	
dar. in Erw erbstätigkeit	164	220	225	-56	-25,5	-10	-5,7	14,0	11,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	139	139	-54	-38,8	3	3,7	21,9	19,8	
15 bis unter 25 Jahre	89	144	162	-55	-38,2	-3	-3,3	6,7	-2,4	
55 Jahre und älter	84	121	81	-37	-30,6	18	27,3	49,4	32,8	
seit Jahresbeginn	5.403	4.945	4.359	x	x	172	3,3	3,0	1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
Frauen	1,5	1,5	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	2,1	x	x	x	1,8	1,6	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

November 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 29 auf 783 Personen verringert. Das waren 105 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 290 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 330 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.410 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 125 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.625 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Nov 2019	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.545	1.575	1.575	-30	-1,9	-90	-5,5	-1,2	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	783	812	880	-29	-3,6	-105	-11,8	-3,3	-0,2
55,8% Männer	437	446	480	-9	-2,0	-63	-12,6	-3,3	1,1
44,2% Frauen	346	366	400	-20	-5,5	-42	-10,8	-3,4	-1,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	61	58	87	3	5,2	-23	-27,4	-26,6	-4,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	19	23	-1	-5,3	-8	-30,8	-26,9	-36,1
31,4% 50 Jahre und älter	246	258	274	-12	-4,7	-21	-7,9	4,9	2,2
19,0% dar. 55 Jahre und älter	149	163	168	-14	-8,6	-9	-5,7	13,2	9,8
33,2% Langzeitarbeitslose	260	270	271	-10	-3,7	18	7,4	16,4	12,0
8,9% Schw erbehinderte Menschen	70	68	82	2	2,9	-9	-11,4	1,5	15,5
40,1% Ausländer	314	320	384	-6	-1,9	-47	-13,0	-9,9	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	290	344	340	-54	-15,7	-65	-18,3	5,5	-
dar. aus Erw erbstätigkeit	41	46	41	-5	-10,9	-6	-12,8	-33,3	-16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	73	95	-4	-5,5	-12	-14,8	-13,1	-
15 bis unter 25 Jahre	48	54	57	-6	-11,1	-5	-9,4	-16,9	5,6
55 Jahre und älter	42	52	59	-10	-19,2	-16	-27,6	15,6	34,1
seit Jahresbeginn	3.410	3.120	2.776	x	x	-125	-3,5	-1,9	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	431	383	-101	-23,4	-5	-1,5	15,2	18,2
dar. in Erw erbstätigkeit	47	58	52	-11	-19,0	-2	-4,1	-13,4	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	138	107	-87	-63,0	-26	-33,8	23,2	105,8
15 bis unter 25 Jahre	47	82	80	-35	-42,7	-4	-7,8	7,9	60,0
55 Jahre und älter	57	60	59	-3	-5,0	10	21,3	7,1	59,5
seit Jahresbeginn	3.625	3.295	2.864	x	x	7	0,2	0,4	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Frauen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,9	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0
55 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link: [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übereffassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüffaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüffaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Prueffaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Definitionen

Arbeitsuchende

Arbeitsuchend ist, wer im Bundesgebiet wohnt und sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat, um in ein Arbeitsverhältnis als Arbeitnehmer vermittelt zu werden.

Arbeitslose

Arbeitslose sind in der Statistik der Agentur für Arbeit Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslos gelten im Rahmen der Arbeitsmarktstatistik alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung 1 Jahr und länger bei den Agenturen für Arbeit arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslosenquoten

1. Arbeitslosenquoten nach abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten und Arbeitslose).

2. Arbeitslosenquote nach allen zivilen Erwerbspersonen (seit April 1997)

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (= abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10% der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Nichtdeutsche Arbeitnehmer (Ausländer)

Als Nichtdeutsche Arbeitnehmer gelten Ausländer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit in Deutschland ausüben dürfen.

Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt eine Tätigkeit, die den Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Zur Teilzeitarbeit in diesem Sinne zählt auch die Heimarbeit.

Aussiedler

Aussiedler sind Deutsche i. S. des Grundgesetzes bzw. Menschen mit deutscher Volkszugehörigkeit, die überwiegend aus der Sowjetunion, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien kommen.

Geheimhaltung

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	November 2019
Erstellungsdatum:	26.11.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg November 2019

Gerne lassen wir Ihnen den monatlichen Arbeitsmarktbericht auch per E-Mail zukommen.
Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Interesse daran haben.

Alle Arbeitsmarktberichte finden Sie zudem online unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Christine Mann, Claudia Giegerich
Presse und Marketing

Email: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021/390-605